

# Ich ging durch einen grasgrünen Wald

1. Ich ging durch ei - nen gras - grü - nen Wald, da hört ich die Vö - ge - lein  
sin - gen; sie san - gen so jung, sie san - gen so alt, die  
klei - nen Vö - ge - lein in dem Wald, die hört ich so ger - ne wohl sin - gen.

2. Stimm an, stimm an, Frau Nachtigall,  
sing mir von meinem Feinsliebchen!  
Sing mir es so hübsch, sing mir es so fein:  
Heut Abend, da will ich bei ihr sein,  
sie halten in meinen Armen.

3. Der Tag verging, die Nacht brach an,  
der Knabe kam gegangen,  
er klopfte so leise mit seinem Ring:  
»Mach auf, mach auf, herzliebstes Kind!  
Ich habe schon lange gestanden.«

4. »So lang gestanden, das hast du nicht,  
ich habe ja noch nicht geschlafen;  
hab immer gedacht in meinem Sinn:  
wo ist mein allerliebste Schätzchen hin?  
wo bist du so lange geblieben?«

5. »Wo ich so lange geblieben bin,  
das kann ich dir, Schätzchen, wohl sagen:  
wohl bei dem Bier, wohl bei dem Wein,  
allwo die schönen Mädchen sein;  
da bin ich auch jederzeit gerne.«

6. Ihr Jungfern nehmt euch wohl in Acht  
und traut keinem Junggesellen!  
Sie versprechen euch viel und haltens nicht,  
sie führen euch alle nur hinter das Licht  
und tun sich nur immer verstellen.

Alternative Fassung:

1. Ich geh durch einen grasgrünen Wald  
und höre die Vögelein singen;  
sie singen so jung, sie singen so alt,  
die kleinen Vögelein in dem Wald,  
die hör ich so gerne wohl singen.

2. O sing nur, singe, Frau Nachtigall,  
wer möchte dich, Sängerin, stören?  
Wie wonniglich klingt's im Widerhall,  
es lauschen die Blumen, die Vögel all  
und wollen die Nachtigall hören

3. Nun muss ich wandern bergauf, bergab,  
die Nachtigall singt in der Ferne.  
Es wird mir so wohl, so leicht am Stab,  
und wie ich schreite hinauf, hinab,  
die Nachtigall singt in der Ferne.

Melodie und Text: aus Hessen-Darmstadt, nach Ludwig Erk, »Neue Sammlung deutscher Volkslieder« II, Berlin 1841 (1. Fassung).

Alternative Fassung mit zwei neugedichteten Strophen von Hermann Kletke (1813–1886), 1841

Von den Männerstimmen des Dresdner Kammerchors für das Liederprojekt gesungen. (Volkslieder-CD, Vol. 2, Carus)

LIEDER • PROJEKT  
[www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org)

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam © 2010 Carus-Verlag, Stuttgart

[www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org) [www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com) [www.swr2.de](http://www.swr2.de)